
Subject: Kleiner Erlebnisbericht einer besonderen Verg.
Posted by [Gast](#) on Wed, 31 Jan 2007 16:10:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Zusammen

Derzeit haben wir einen entzückenden Standard Bock (Kastrat) bei uns der 9 Jahre alt und quitschfidel ist. :lol:

Einziges Wehmutstropfen:
Der kleine Mann war bis vor 2 Tagen immer Einzeltier.

War heisst, seit dem WE haben wir ihn mit zwei älteren Weibchen vergesellschaftet und obwohl er 9 Jahre allein war, verhält er sich erstaunlich normal, ruft zwischendurch und sucht den Kontakt. :)

Warum mit 2 Tieren:
Nun die beiden Weibchen sind 3 und 5 Jahre alt, gelassen und in sich stabil und nie in Einzelhaltung gewesen.
Bei der Herausforderung des Umgangs mit dem Böckchen können sie sich unterstützen und zudem mit dem Verhalten untereinander dem Bock einiges beibringen (Körper- und Lautsprache).

Ich wollte euch mal berichten, wie es dem Böckchen so ergeht.

1.
Wir haben im 1. Schritt die Transportboxmethode verwendet.
D.h. die drei Tiere sind für 3-4h in einen Ausstellungskäfig gekommen.
Dort hat er mit den Weibchen eng gekuschelt (ein einziger Wollhaufen Laughing), und eines der Weibchen hat sich auch von ihm am Kinn beknabbern lassen. Der Bock vollkommen hin und weg und wusste gar nicht wohin mit seiner Pflegeeuphorie. :lol:

2.
Abends ging es dann in einen sog. Pelzerkäfig (30x60x40cm glaube ich) in dem es auch ein Sandbad gab.
In diesem Käfig waren die drei für 1-2 Tage.
Eines süsse Situation in dem Käfig:
Ein Weibchen fing an sich zu Waschen, wie Hamster sich putzen mit den Vorderpfoten.
Er hat sich neben sie gesetzt und es ihr gleich getan, ein ganz bezauberndes Bild. :luv2:

In dieser Zeit hat er wohl auch seine Hormone hüpfen hören und war wild darauf erpicht die beiden Weibchen aufzureiten. Das hat ihn einige Pipiduschen eingeheimst. :d

3. Seit gestern sind die Drei in einer Voliere und die Aufreiterei und Pipiduschen gehen zwischendurch weiter.

Man muss dazu sagen, dass keine Aggressionen der Weibchen ihm gegenüber bestehen, nur ein "auf Abstand halten" durch Urinspritzer.

Die Weibchen selbst sind harmonisch und schlafen auch zusammen.

Ich denke das das Ganze noch mind. 1-2 Wochen braucht.

Der Bock ist durch die 9 Jahre Einzelhaltung jetzt natürlich mit einer Reizüberflutung konfrontiert, die er erst mal einsortieren und verdauen muss.

Zudem muss er neu lernen zu kommunizieren, was Aktion für eine Reaktion beim Gegenüber auslöst und schauen, dass er bei den Weibchen vieles lernt. :nod:

Anbei ein Foto des Trio.

Bitte entschuldigt die schlechte Qualität, aber das Foto ist ohne Blitz und mit Handycam gemacht. Smile

rechts das Böckchen, mitte Unique (sie liegt auf ihm und kuschelt) und links Riga.

File Attachments

1) [VGjpg.jpg](#), downloaded 365 times

Subject: Re: Kleiner Erlebnisbericht einer besonderen Verg.

Posted by [Konni](#) on Wed, 31 Jan 2007 17:43:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hübsches Trio :d Und weiterhin viel Erfolg mit den drei!

Gruß Konni

Subject: Re: Kleiner Erlebnisbericht einer besonderen Verg.

Posted by [Danie](#) on Thu, 01 Feb 2007 08:43:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

fein, dass das so schön funktioniert :)

Freut mich!
